



» ARBEITSPLATTE AUS KUNSTHARZ

ALLGEMEIN

Eine Küche ist zum Arbeiten da: Hier wird gekocht und gebacken, und deshalb sind die Arbeitsplatten der höchsten Beanspruchung ausgesetzt. Bedenken Sie auch, dass die Vorderkanten der Arbeitsplatten am meisten strapaziert werden. Verletzungen in diesem Bereich öffnen die harte, geschlossene Kunstharzschicht und machen diese Stelle empfindlich auf Feuchtigkeit.

Stellen Sie heisse Pfannen nie direkt auf die Arbeitsplatte! Verwenden Sie dafür einen Untersatz.

Schneiden Sie nie auf der Kunstharzoberfläche. Dies kann zu irreparablen Schäden auf der Arbeitsfläche führen.

REINIGUNG

Kunstharz-Arbeitsplatten bedürfen aufgrund ihrer widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Schichtstoffoberfläche keiner besonderen Pflege, sondern sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen. Der Einsatz von Pflegemittel ist überflüssig.

Kunstharz-Arbeitsplatten reinigen Sie am besten mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln oder am einfachsten mit handwarmem Wasser, etwas Spülmittel und einem weichen Tuch (Baumwolle). Verunreinigungen müssen sofort entfernt werden, damit sie nicht eintrocknen. Eventuelle Feuchtigkeitsrückstände vermeiden Sie, indem Sie nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen Tuch nachwischen.

Hartnäckige Flecken wie Fettspritzer oder Klebstoffreste können Sie mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger, verdünntem Spiritus oder Waschbenzin beseitigen. Prüfen Sie zur Sicherheit das Mittel vor der ersten Anwendung an einer nicht sichtbaren Stelle.

Lösen Sie Kalkränder mit altbewährten Essigreinigungsmitteln auf.

ACHTUNG

- Scheuernde oder polierende Reinigungsmittel sowie harte, kratzende Schwämme, Bürsten und Microfasertücher sind für die Reinigung von Kunstharz nicht geeignet.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel, die folgende Stoffe beinhalten: Azeton, Chlorkohlenwasserstoff, Nitroverdünnung oder Lösungen, die mit „Tri“ oder „Tetra“ beginnen.
- Möbelpolituren oder „Tisch-Finish 2“ (Pflegemittel für Massivholz-Arbeitsplatten) sind nicht geeignet. Diese würden einen unschönen Film hervorrufen, und der Glanz der Oberfläche ginge dabei verloren.
- Werden an der Arbeitsplatte Kunststoffkanten verwendet, so sind diese zum Teil nicht Lösungsmittelverträglich. Machen Sie deshalb einen Versuch an einer nicht sichtbaren Stelle.